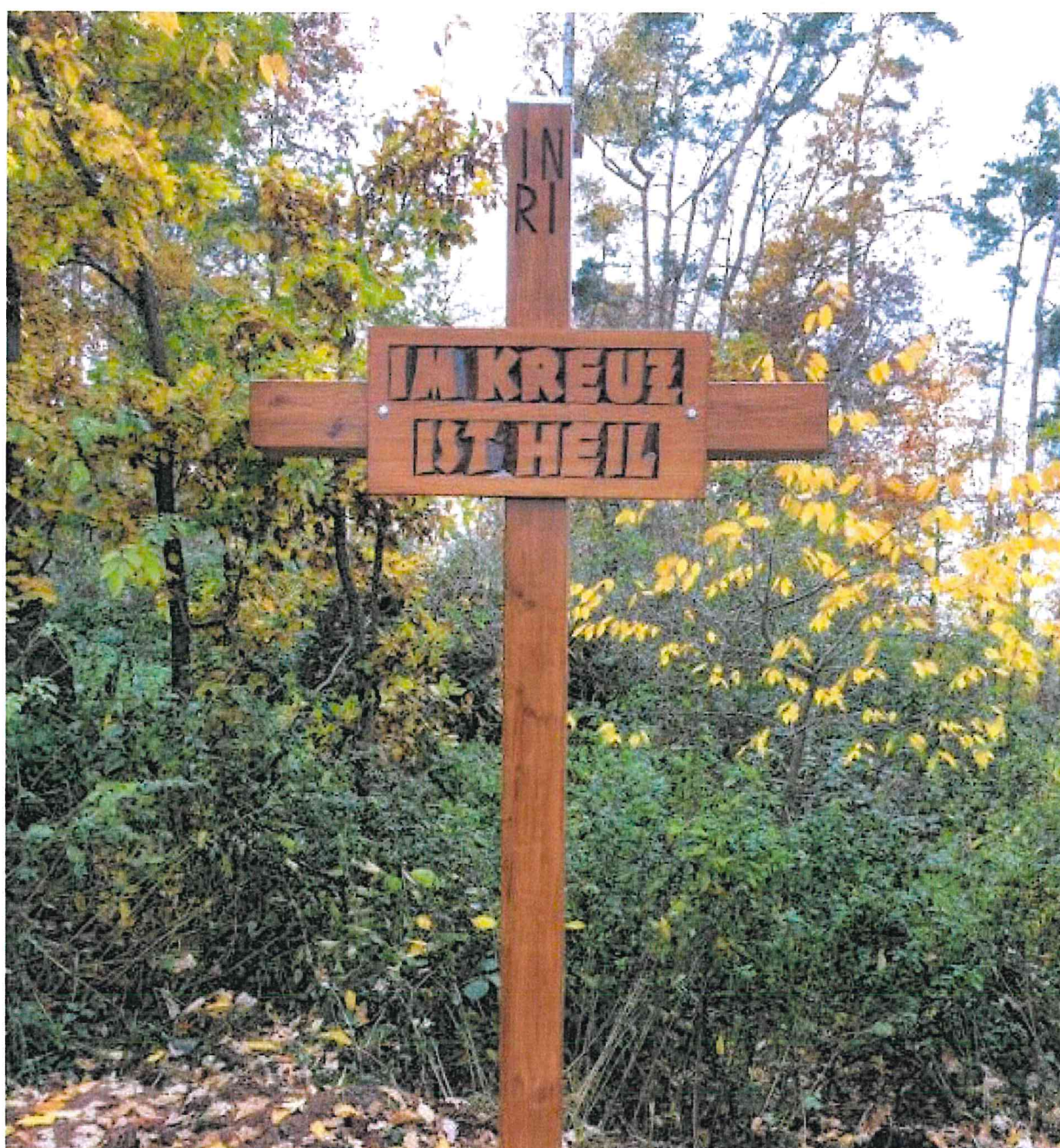


Mitteilungsblatt der
PFARREI ST. WOLFGANG
LANDSHUT

Pfarrbrief 18 | 13.10. – 27.10.2024



Gottesdienstordnung

Sonntag, 13.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis:

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *Pfarrgottesdienst*

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + d Fam. Thaler-Krämling / f + Vittorio Malvagna, Rom*

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + Schwäger und Schwägerinnen Wüste*

Montag, 14.10. – Montag der 28. Woche im Jahreskreis, Hl. Kallistus I., Papst:

Keine Eucharistiefeier

19.00 Uhr Elternabend zur Firmung im HSW

Dienstag, 15.10. – Hl. Theresia von Jesus (Avila):

9.00 Uhr Eucharistiefeier: *f + Eltern u. Angehörige Matyas*

14.00 Uhr Ü60 – Treff im HSW: der Kindergarten kommt zu Besuch

Mittwoch, 16.10. – Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis, Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta:

18.20 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 17.10. – Hl. Ignatius von Antiochien:

18.20 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 18.10. – Hl. LUKAS, Evangelist:

9.30 Uhr Requiem f + Frau Gabriele Rieder

16.30 Uhr Schülermesse

Samstag, 19.10. – Samstag der 28. Woche im Jahreskreis, Hl. Johannes de Brebeuf, hl. Isaak Jogues, Hl. Paul vom Kreuz:

14.30 Uhr Taufe von Jakob Odin Moser

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Hierl im Beichtzimmer)

17.20 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

MIT SEGNUNG DER EHEJUBILARE!

*f + Ehefrau Inge Zur / f + Eltern Georg u. Aloisia
Bachleitner*

Anschl.: Empfang für die Jubilare im HSW!

Sonntag, 20.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis:

**9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: f + Ehemann Rainer
Glöckl**

**11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: f + Eltern Agnes u.
Ludwig Bauer / f + Frieda u. Josef Wittmann**

14.00 Uhr Führung: Landshut in der NS-Zeit (Landshut Museum)

17.00 Uhr Konzert: Orgel und Hackbrett

**19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: Pfarrgottesdienst
Mitgestaltet durch den Singkreis Lichtblick!**

**Montag, 21.10. – Montag der 29. Woche im Jahreskreis, Hl. Ursula
und Gefährtinnen:**

Keine Eucharistiefeier

19.30 Uhr Erstkommunion Elternabend im HSW

**Dienstag, 22.10. – Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis, Hl.
Johannes Paul II, Papst:**

9.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Andacht zum Thema Bittgebet

Mittwoch, 23.10. – Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis, Hl.

Johannes von Capestrano:

14.15 Uhr Seniorensingen im HSW

18.20 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.10. – Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis,

Hl. Antonius Maria Claret:

18.20 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr Kolping-Schafkopfturnier im HSW

Freitag, 25.10. – Freitag der 29. Woche im Jahreskreis:

16.30 Uhr Schülermesse: *f + Josefa Riffler*

17.00 Uhr Ministrantenprobe für Patrozinium

19.00 Uhr Hospizgespräche im HSW

Samstag, 26.10. – Samstag der 29. Woche im Jahreskreis:

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Hierl im Beichtzimmer)

17.20 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend: *f + Eltern Ladislaus u.
Anna Krebes / f + Vater Josef Scholz*

Sonntag, 27.10. –30. Sonntag im Jahreskreis,

Weltmissionssonntag - Missio-Kollekte – Ende der Sommerzeit:

9.30 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + Mitschüler*

11.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag: *f + Großeltern Anna u.*

Jakob Merle / f + Arser / Teheran / f + Eltern Bachhuber

19.00 Uhr Eucharistiefeier am Sonntag Pfarrgottesdienst

Neues aus St. Wolfgang

Segnung der Ehejubilare mit Empfang:

Wenn Paare viele Jahre und Jahrzehnte miteinander durch das Leben gehen, die Höhen und Tiefen des Alltags miteinander meistern und in Freude und Kummer zueinanderstehen, dann ist das wahrlich ein Grund zu feiern und dem Herrgott zu danken. Deswegen laden wir als Pfarrgemeinde einmal im Jahr alle runden und halbrunden Ehe - oder Beziehungsjubilare zu einem Dankgottesdienst mit



Segnung und anschließendem kleinen Empfang ein. Termin hierfür ist **Samstag, 19. Oktober**. Um 18.00 Uhr feiern wir in der Wolfgangskirche einen Dankgottesdienst, in dessen Rahmen die Jubelpaare einzeln gesegnet werden und ein kleines Erinnerungsgeschenk an diesen Tag erhalten. Anschließend sind die Paare in das Haus St. Wolfgang eingeladen, wo sich ein kleiner Stehempfang mit Sekt, Orangensaft und Knabbereien anschließt, um noch ein wenig ins Gespräch zu kommen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen. Ganz egal, ob es ein hohes rundes, oder ein noch niedrigeres halbrundes Jubiläum ist, das Sie feiern können: Sie sind ganz herzlich eingeladen! Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach am 19.10. um 18.00 Uhr in die Kirche und nehmen Sie bitte in den vorderen Bänken Platz. Wir freuen uns auf Sie!

Elternabende zur Vorbereitung auf Kommunion und Firmung:

Mit dem neuen Schuljahr beginnen wir auch wieder die Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion und der Firmung im Jahr 2025.

Was die **Firmung** angeht, so sind die Jugendlichen der siebten Klassen aller Schularten, die zur Pfarrei St. Wolfgang gehören, in den letzten Wochen vom Pfarrbüro angeschrieben worden und haben eine Einladung zum Elternabend am **Montag, 14. Oktober um 19.00 Uhr** in das Haus St. Wolfgang (Wolfgangplatz 9a) erhalten. An diesem Abend wird die Firmvorbereitung vorgestellt und es werden die Anmeldeformulare ausgehändigt. Sollte an diesem Abend eine Teilnahme aus terminlichen Gründen nicht möglich sein, so melden Sie sich doch bitte zeitnah im Pfarrbüro, um von dort alle notwendigen Informationen zu erhalten.



Die Anmeldung zur **Erstkommunion** hat zum größten Teil schon stattgefunden und die Eltern der Kommunionkinder treffen sich zu einem ersten Elternabend am **Montag, 21. Oktober um 19.30 Uhr** im Haus St. Wolfgang. An diesem Abend wird der Ablauf der Vorbereitung erklärt und vermutlich kann auch bereits darüber informiert werden, an welchem Sonntag die jeweiligen Kinder ihre Erstkommunion feiern.

Ü 60 Treff: Der Kindergarten kommt!

Ü60-Treff

Beim nächsten Ü 60 Treff am **15. Oktober um 14.00 Uhr im HSW** wird es bestimmt quirlig und lebendig zugehen, denn die Nachmittagskinder unseres Pfarrkindergartens haben sich zu einem Besuch bei den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern angesagt. Sicherlich werden die Kids einige Lieder mitbringen und für gute Stimmung sorgen. Danach wird gemeinsam Brotzeit gemacht und die Senioren

können sich an Kaffee und Kuchen laben. Herzliche Einladung zu dieser Begegnung der Generationen!

Konzert mit Hackbrett und Orgel

Ein eher ungewöhnliches Konzert ist am **Sonntag, den 20. Oktober** zu hören, denn **Hackbrett und Orgel** musizieren miteinander. Das Hackbrett ist den meisten Menschen ja eher aus der volkstümlichen alpenländischen Musik bekannt. Diesen Instrumententypus gibt es aber in Europa und Asien schon sehr lange Zeit; im 18. Jahrhundert zum Beispiel konzertierten gefeierte Hackbrettvirtuosen in ganz Europa. Aus dieser

Zeit ist auch die „Hackbrettsonate in C-Dur“ von Carlo Monza (um 1735-1801); das Hackbrett erklingt hier melodisch schön und



einfallsreich im Zusammenklang mit dem Basso continuo der Orgel. Und ein weiteres Stück ist in dieser Besetzung zu hören: das bekannte „Concerto in d-moll“ für Oboe, Streicher und Basso continuo von Alessandro Marcello (1669-1747) in einer Bearbeitung für Hackbrett und Orgel. Außerdem erklingt das Hackbrett solistisch, nämlich mit einem Stück aus der 1. Cellosuite von Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Auch die Orgel ist solistisch mit Stücken aus drei verschiedenen Epochen zu hören.

Aus der Zeit des Barocks ist das „Concerto c-moll“ von Johann Gottfried Walther (1684-1748), eine Bearbeitung eines Konzertes von Georg Friedrich Telemann. Aus der Romantik stammt die bekannte, ursprünglich für großes Orchester komponierte „Arlesienne-Suite Nr.1“ von Georg Bizet (1838-1875), hier in einer Orgelbearbeitung von Jörg Abbing. Die Moderne ist mit dem französischen Orgelvirtuosen und Komponisten Naji Hakim (geb.

1955) vertreten, der in seinem Stück „Villancio Aragonés“ volkstümliche spanische Melodien verarbeitet, die in den zahlreichen Prozessionen der „Semana Santa“, also der Karwoche, erklingen.

Gertraud Reischer spielt das Hackbrett und Irene Maier-Bösel ist an der Orgel zu hören. Das Konzert beginnt **um 17 Uhr** und dauert etwa eine Stunde, der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen der Kolpingfamilie:

- Ausstellungsführung Landshut im Nationalsozialismus:

In der Nacht vom 9. Auf den 10. März 1933 übernahmen die Nationalsozialisten die Macht in Landshut. Wie reagierten die Einwohner der Stadt? Waren sie Opfer, Täter oder Zuschauer? Wer litt unter den Folgen der Diktatur? Wer profitierte? Wer leistete Widerstand? Welche Spuren der NS Diktatur finden sich bis heute in Landshut?

Auf diese Fragen antwortet die Ausstellung im LANDSHUTmuseum mit 14 Stationen. Diese höchst interessante und hervorragend gestaltete Ausstellung arbeitet auch interaktiv und multimedial. Erklärtexte, Fotos, Filme und Zeitdokument führen die historischen Inhalte vor Augen. Fragestellungen spannen den Bogen zum Heute und regen die Besucher zum Nachdenken und Kommentieren an. Das Projekt ist unter breiter Beteiligung von Experten und Bürgern entstanden. Auch Schülerinnen und Schüler eines P Seminars der Gymnasien Seligenthal und Hans-Carossa haben eigene Stationen beigesteuert.

Die Kolpingfamilie lädt (auch Nichtmitglieder) zum Besuch der Ausstellung am **Sonntag, 20. Oktober um 14.00 Uhr** ein. Treffpunkt ist vor dem LANDSHUTmuseum um 13.45 Uhr.

- Schafkopfturnier:

Am **Donnerstag, 24. Oktober**, findet wieder das traditionelle Schafkopfturnier statt. Ab 19.00 Uhr ist das Haus St. Wolfgang für die Anmeldung geöffnet. Spielbeginn ist um 19.30 Uhr und die Startgebühr beträgt moderate 6 €.

Jeder Mitkartelnde erhält ein kleines Präsent als Dankeschön für die Teilnahme. Für die drei Erstplatzierten werden die Preise schon etwas größer ausfallen und der letzte Platz auf der Rangliste wird mit dem traditionellen Schweinskopf „getröstet“.

Bitte um das Kirchgeld:

Bis vor zwei Jahren hatten wir immer im Herbst ein vorgedrucktes Kuvert mit der Bitte um das Kirchgeld dem Pfarrbrief beigelegt. Die meisten Spender haben diesen Umschlag aber gar nicht verwendet, sondern ihre Gabe überwiesen. Um Ressourcen zu schonen und Geld zu sparen, verzichten wir auch in diesem Jahr wieder auf das Kuvert. **Gleichwohl bitten wir aber auch heuer sehr herzlich um das Kirchgeld.** Das Kirchgeld

kommt direkt der Pfarrei vor Ort zu Gute und hilft, die verschiedenen Aufwendungen zu bestreiten. In den letzten Jahren waren wir als Pfarrei finanziell sehr stark gefordert: Wir haben unserer Kirche innen und außen durch eine Sanierung auf Vordermann gebracht, haben den Kirchplatz neu gepflastert, die Regenentwässerung geregelt, den Umgriff des HSW befestigt und noch so manch andere Erneuerungen in Angriff genommen. Außerdem bieten wir über unsere Kirchenmusikerin Chöre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, stellen allen kirchlichen Gruppen das HSW kostenlos zur Verfügung und sind Träger eines dreigruppigen integrativen Kindergartens. All das kostet Geld. Der Hauptteil dieser Aufwendungen wird durch Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln der Diözese bestritten. Jedoch muss die Pfarrei selbst auch einen Teil erwirtschaften. Deswegen sind wir für die Zahlung des Kirchgeldes von Herzen dankbar. Der Betrag ist



eigentlich sehr gering und ist die letzten Jahrzehnte (!) nie erhöht worden: Pro erwachsenem Katholiken, der / die einen Verdienst hat, werden 2,50 € erbeten. Selbstverständlich kann man gerne mehr geben – wir würden uns freuen. Um das Kirchgeld zu zahlen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Überweisen auf das Konto der Kirchenstiftung St. Wolfgang bei der Sparkasse Landshut:
IBAN: DE86 7435 0000 0001 1002 03 (Adresse bei Quittungswunsch bitte angeben)
- Einen eigenen Umschlag nehmen, beschriften, Geld einlegen und ins Kollektenkörbchen oder in den Briefkasten des Pfarrhauses.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe im Namen der Kirchenverwaltung sagen Pfarrer Wolfgang Hierl und Kirchenpfleger Günther Landesberger.

Andachtsreihe zum Gebet:

Zur Vorbereitung auf das „Heilige Jahr 2025“ lädt das Christliche Bildungswerk Landshut zu einer Vortrags-und-Andachtsreihe zum Thema „beten“ ein. Papst Franziskus hat für 2025 ein Heiliges Jahr unter dem Motto "Pilger der Hoffnung" ausgerufen. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 soll auf Vorschlag von Papst Franziskus das Jahr 2024 ein Jahr des Gebets sein. In diesem sind alle eingeladen, in der Gemeinschaft oder auch für sich alleine die Bedeutung des Betens zu entdecken oder die eigene Gebetspraxis zu vertiefen. Pfarrer Wolfgang Hierl übernimmt am **Dienstag, 22. Oktober um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Wolfgang das Thema „*Ich habe gebetet und es hat trotzdem nichts geholfen – über das Bittgebet*“. Haben auch Sie schon einmal erfahren müssen, dass



Ihre Gebete unerhört blieben? Der Vortrag stellt dar, was das Bittgebet ausmacht und welche Rolle es im christlichen Glauben spielt. Außerdem setzt er sich mit den Herausforderungen und Missverständnissen rund um das Bittgebet auseinander. Die anderen Vorträge dieser Reihe finden Sie unter <https://www.cbw-landshut.de/veranstaltungen/glaube-religion-spiritualitaet/glaube-und-bibel>

Hospizgespräche im Haus St. Wolfgang:

Unter dem Thema „sorgende Gesellschaft und Hospizarbeit – das eine geht nicht ohne das andere“ spricht Prof. Dr. Reimer Gronemeyer am **Freitag, 25. Oktober um 19.00 Uhr** im HSW im Rahmen der 9. Landshuter Hospizgespräche. Näheres zu der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage des Hospizvereins Landshut.

Geburtstagsjubilare:

Die Damen und Herren des pfarrlichen Gratulationsdienstes sind sehr herzlich gebeten, in den kommenden Wochen die Gratulationsschreiben und die Präsente für die Jubilare des restlichen Jahres im Pfarrbüro abzuholen. Vielen herzlichen Dank für diesen so wichtigen Dienst.

Vorschau:

- *Hochfest des Hl. Bischofs Wolfgang / Patrozinium unserer Kirche:*

Am **Donnerstag, 31. Oktober**, feiern wir das Hochfest des Heiligen Bischofs Wolfgang und damit natürlich auch das Patrozinium, also gleichsam den Namenstag, unserer Pfarrkirche. Noch dazu befinden wir uns ja gerade im Wolfgangs – Jubiläumsjahr, in dem der 1100. Geburtstag dieses sympathischen Patrons unseres Bistums Regensburg



gefeiert wird. Zum festlichen Patroziniumsgottesdienst treffen wir uns um 19.00 Uhr in der Kirche. Chor, Orchester und eine große Ministrantenschar wird mit uns Gott loben und ihm danken für diesen großen Heiligen. Am Ende des Gottesdienstes werden wieder die Wolfgangsbrote gesegnet und verteilt. Der Pfarrgemeinderat wird auch in diesem Jahr im Anschluss an den Festgottesdienst einen kleinen Umtrunk auf dem Kirchplatz reichen.

- Allerheiligen und Allerseelen:

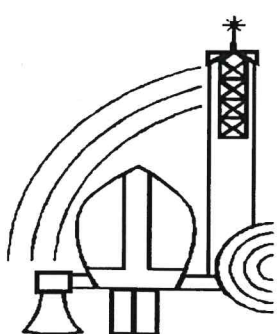
Am Hochfest Allerheiligen (Freitag, 1. November) findet in unserer Pfarrkirche lediglich um 9.30 Uhr eine Hl. Messe statt.

Um 10.00 Uhr gedenken wir am Nordfriedhof in einem Wortgottesdienst unserer Verstorbenen und segnen die Gräber. Musikalisch begleitet uns dabei die Kolping Blaskapelle unter der Leitung von Wolfgang Maier. Texte und Musik der Feier werden auf den ganzen Friedhof übertragen, sodass die Besucher von ihrem Grab aus mitfeiern können.

Am Hauptfriedhof findet die Andacht mit Gräbersegnung um 15.00 Uhr statt.

Am Allerseelentag (Samstag, 2.11.) feiern wir in der Wolfgangskirche um 18.00 Uhr ein Requiem für alle, die aus unserer Pfarrei im vergangenen Jahr verstorben sind. Dieser Requiemsgottesdienst wird musikalisch mit Orgel und Trompete mitgestaltet.

Pfarrbrief Mitteilungsblatt der Pfarrei St. Wolfgang



Weilerstr. 12 D – 84032 Landshut

Telefon: 0871 / 973680

Fax: 0871 / 9736822

Telefon Kaplan: 0871 / 9736817

email Pfarrer: pfarrer@swolfgang.de

email Kaplan: marpunareshbabu@gmail.com

Webseite: www.swolfgang.de